



**Tagesordnung Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 09. März 2010**

Vorlagen-Nr. 10-F-25-0019

**Reform des Rettungsdienstes**

**- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 2.3.2010 -**

In Hessen muss bei Notfalleinsätzen eine 10-Minutenfrist eingehalten werden. Dies führte in der Vergangenheit in Wiesbaden aufgrund von gleichzeitigen Alarmen, so genannten „Duplizitätsfällen“, immer öfter zu Problemen. Deshalb soll das Wiesbadener Notarztwesen reformiert werden, wie am 08.02.2010 der Wiesbadener Lokalpresse zu entnehmen war.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird deshalb gebeten, zu berichten,

- wie das Wiesbadener Notarztwesen reformiert werden soll, welche Kosten daraus entstehen und wer diese Kosten zu tragen hat.

---

**Beschluss Nr. 0014**

1. Der Antrag ist durch den mündlichen Bericht von Herrn Brodermann und die anschließende Aussprache erledigt.
2. Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss die Powerpoint-Präsentation zur Verfügung zu stellen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2010

Dr. Völker  
stellvertretender Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2010

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .03.2010

Dezernat VIII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung zu Ziffer 2

Dr. Müller  
Oberbürgermeister